



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XLIII. Kurfürst Johann belehnt Moritz, Albrecht und Claus von Schönnow mit Golm, Eiche, Glienicke [et]c., im Jahre 1486.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XLII. Kurfürst Johann sichert dem Moritz und Claus Schönow den Besitz von Potsdam auf ihre Lebenszeit zu, wogegen sie das Schloß bestens in Stand setzen sollen, am 25. October 1486.

Wir Johans, Curfurst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlichen mit disem vnserm briue fur vnns, vnser erben vnd nachkommen Marggraffen zu Brandenburg vnd sunst vor aller-  
meniglich, Als wir dem wirdigen vnserm Rate vnd lieben getrewenn Ern Mauricius, Thumb-  
herrn zu Magdeburg, vnd Clawfen Schonow, gebrudern, vnser Slosz vnd ampt Botstamp  
auff einen widerkauff eingetan, vnd verfehriben, das wir den selbigen Ern Mauricius vnd Clau-  
fen Schonow, gebrudern, die fundere gunst vnd gnad getan, Das wir Ine solich ampt Botstamp  
die zeyt Irer beyder leptag nicht ablofzen sollen oder wollenn, vnd thun Ine die sonnder gunst  
vnd gnade wie obenberurt, die zeyt Irer beyder lebtage nicht abzulofzenn, Inn Crafft vnd macht  
dits briues, doch das die gnannten Er Mauricius vnd Claws Schonow vnser Slosz pot-  
stamp nach Irem besten vermogenn bawenn, darzu wir Ine anders nichts dann gebernt sein  
vnd kalcke gebenn sollenn, des sie vnns auch also zu tun Geredet vnd zügefaget habenn, auch  
was sie an solichem Slosz verpawenn, soll an der ablofzung nach Irem versterbenn zur haubtsumm  
nicht gerechennt werdenn oder Ine zu bezalenn pflichtig sein. Czu urkunt etc. Actum am mit-  
woch nach Seuerini, Im LXXXVIten.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXVII, 333.

XLIII. Kurfürst Johann belehnt Moritz, Albrecht und Claus von Schönow mit Golm, Giche, Glinicke u., im Jahre 1486.

Wir Johans, Curfurste etc., Bekennen —, das wir dem Wirdigen vnserm Rat vnd  
lieben getrewenn Ern Mauricius, Inn geystlichen rechten doctor, Thumherren zu Magdeburg,  
Clausen hauptmann zu potstamp vnd Albrechtenn vonn Schonow, brudern vnd  
vettern, vnd yren rechten mennlichen leybs lehenns erbenn zu rechtem mannehen gnediglichen  
gelibenn haben dise hirnachgeschribenn lehenguttere, Jerlich zins vnde Rennte, Nemlich Im dorff zu  
Golm einen freyenn hof mit VI huben vnd holzung, Struchernn, Wisen vnd weyden darzu geho-  
rennde, mit vischereyen vnd das dritteneyl des oberstenn vnd nyderstenn gerichtes im dorff vnd  
das halbe teyl am zolle mit andern pechtenn vnd Rennten, hunern vnd dinste auff yren hufenn  
vnd einen halbenn Winspell rockenns vff der wintmull darfuluest; Item das dorff die Eich halb,  
mit gerichtenn, oberstenn vnd niderstenn, mit holzungen, heydenn, dinsten vnd aller ander zuge-  
horung, nichts nicht aufzgenomen; Item das dorfflin Glinicke an der hauell mit allem rechte,  
mit der mollen, teychenn, wassern, wasserlewstenn vnd mit gerichtenn, oberstenn vnd nidersten,  
nichts nicht aufzgenomen daruon; Item das dorff Berckholtz mit allem recht, gerichtenn, ober-  
sten vnd nidersten, mit holzungen, buschenn, heydenn, Jaget, kirchlehenn, Wisen, weydenn vnd  
viehdristenn, nichts nicht daruon aufzgenomen; Item die wusten dorffstede Luderstorff mit der  
heydenn, wifzenn vnd ackere, auch obersten vnd nidersten gerichtenn vnd sunst mit aller zugeho-

rung; Item Im dorff zu Stickenn das Schulzen gerichte mit den lehen vnd lehenwaren, le-  
 hennpferdenn, auch mit allem rechte vnd mit vir freyen hufen, Item funff hufener hofe mit allem  
 rechte, zinsen, pechtenn, dinsten, fleischzehennenden vnd rauchhuner, auf dem Cruge doselbst dreyffig  
 groschenn mercklich, vff dem hof nehst darbey zwelf pfenning, zwey huner vnd den fleischze-  
 hennenden, vffs Schulers hof VI den., ein hun vnd den Fleischzehennenden, Item auff hanns Beltz hofe  
 XVIII den., drey huner vnd den Fleischzehennenden, Item vff tomas Belickes hof zwelf pfenning,  
 zwey huner vnd den fleischzehennenden, Item auff andres Stellmachers hofe Sechs pfenning, ein  
 hun vnd den fleischzehennenden, Item vff Steffann wollen hufen vnd hofe newn Scheffel habernn  
 vnd zwen schilling pfenning, Item auff Erasmus hufen vnd hof virzehenn Scheffel gerstenn, acht-  
 halben Scheffel habernn vnd vir groschenn; Item Im dorff Czuchwitz hanfen heynickens houe  
 mit allen rechtenn, zinsen, pechtenn, dinsten vnd rauchhunern, Item auf dem hofe nechst darbey  
 zur linckenhannt achthalbenn groschenn, Item Mens Bollerts hof achthalbenn groschen, Item auff  
 hanns Bules hofe zwelf pfenning vnd zwey huner; Item Im dorff zu Witbritzen XVIII Schepell  
 habernn; Im dorff zu Seddin ein winspell roggenn, newn Scheffel habernn vnd XVIII groschen;  
 Im dorff zu Cunrestorff einen graben, der gibt XLII groschen; Im dorff wildembruch XVII  
 Scheffel roggenns, XVI groschen vir den.; Im dorff zu Michendorff funff vnd virezig groschenn  
 vnd Im dorff zu aldenlangerwisch einen hof mit zweyenn hufenn vnd mit allem rechte ane  
 dinst; Item auff der wusten veltmarcke, geant die Wenndemarcke, Sechs hufenn: vnd wir  
 leyhenn den bemelten Ern Mauricius doctor etc, Claufen vnd albrechtenn vonn Scho-  
 now, gebruder vnd vettern vnd rechten mennlichen leybs lehenns erben foliche alle vnd igliche  
 lehenn gutter etc. — Datum Coln an der Sprew, Anno etc. LXXXVIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 60.

Glaus Schönow starb vor 1489, wie eine Wiederholung dieses Lehnbriefes für Moriz und Albrecht Schönow zeigt.

**XLIV. Kurfürst Johann genehmigt den von einem Ehepaar zu Potsdam geschlossenen Erbvertrag,  
am 24. Februar 1490.**

Wir Johans etc., Cursurft etc., Bekennen vnd thun kunth offennlichen mit disem vnn-  
 ferm briue vor allermeniglich, Das vor vnns komen sein vnnser lieber getrewe Meus Switzke,  
 Bürger Inn vnnser Statt Postamp, vnd katherina, sein Eeliche hawzfrow, vnd vnns zu erkennen  
 gegeben, wie das sie sich mit einander fruntlich vereint vnd vertragenn hetten, Welcher vnder  
 Inen vor dem andern mit tod abghen vnd versterbenn wurd, das dann der ander Ir nachgelassen  
 Hob vnd guttere on Ir erbenn vnd menigleichs einsag, erben vnd sich des als eigens guts geprau-  
 chen vnd geniessen mochten vnd solten, vnns darauff mit diemutiger vleyssiger bette angefallen,  
 Inen solich vereinigung gnediglich zuuergunnen vnd zcu bestettigenn, des haben wir Ir vleyssig  
 bette angefehen vnd Inen solich vereinigung vnd vertracht aufz furtilicher obrickeyt vnd gnaden  
 zugelassen vnd bestettigt etc. — Actum Coln an der Sprew, an der Achermitwochen, Anno  
 etc. Im LXXXten.

R<sup>er</sup>. Heinrich Thurknecht.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVII, 353.